

Kartellamt: Rewe darf Coop übernehmen

Bonn. Die Konzentration im Lebensmittelhandel geht weiter: Rewe hat vom Bundeskartellamt grünes Licht für die Übernahme der Handelskette Coop bekommen. Zuvor mussten sich Rewe und Coop von einigen Supermärkten trennen, wie die Behörde am Freitag mitteilte. Coop betreibt in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Hamburg rund 200 Filialen unter der Marke Sky und erzielte damit 2015 einen Umsatz von gut 1,2 Milliarden Euro. Rewe ist mit mehr als 6.000 Filialen Deutschlands zweitgrößter Lebensmittelhändler – nach Edeka.

Kartellamtspräsident Andreas Mundt betonte, bei der Bewertung der Übernahme seien inhaltlich die gleichen Prüfungen durchgeführt worden wie bei der geplanten Übernahme von Kaiser's Tengelmann durch Edeka: »Wir haben uns alle relevanten Regionen genau angesehen und bewertet, ob auch nach einer Übernahme für die Verbraucher vor Ort noch genügend Auswahlmöglichkeiten existieren würden.« Eine nennenswerte Steigerung der Einkaufsmacht von Rewe gegenüber den Lieferanten befürchtet die Wettbewerbsbehörde durch die Übernahme nicht. Rewe und Coop seien bereits seit fast zehn Jahren in einer Einkaufskooperation verbunden, über die Coop bis zu 70 Prozent seiner Waren beschaffe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/296325.kartellamt-rewe-darf-coop-übernehmen.html>